



**Kurverwaltung Nordseebad Dangast**

Johann Taddigs  
Edo-Wiemken-Str. 61  
26316 Dangast

Dangast, 30. September 2016

**Antrag auf Pachtverlängerung**

Sehr geehrter Herr Taddigs,

hiermit beantragen wir die Laufzeit unseres bestehenden Pachtvertrages auf 10 Jahre zu verlängern. Um unseren Gästen auch im nächsten und in den folgenden Jahren einen attraktiven Anlaufpunkt bieten zu können, sind weitere finanzielle Investitionen unumgänglich.

Der Zahn der Zeit nagt nicht nur an der Dachkonstruktion, die wir gerne erneuern würden. Sondern auch an den Möbeln und dem Spielschiff, die alle im Jahr 2011 gebaut wurden.

Das Dach ist undicht, die Dachauflage muss dringend erneuert werden und wir würden gerne die aktuelle Trägerkonstruktion gegen eine Stahlkonstruktion ersetzen.

Das Spielschiff muss, um 2017 wieder am Strand stehen zu können, umfassend aufgearbeitet werden und wir benötigen auch dringen neue Strandmöbel.

Auch kulinarisch wollen und müssen wir mit der Zeit gehen und würden gerne in eine umfangreichere Bar-/Küchenausstattung investieren.

Gerne würden wir auch im Zuge der Renovierungen die Außenfassade streichen und den Holzanbau, hinter dem unser Kühlcontainer steht, optisch an den Holzlook des Weltnaturerbeportals anpassen. Die vorhandenen Holzwände werden ausgetauscht, so dass die Holzverkleidung des Sonnendecks mit der Fassade des Weltnaturerbeportals im Einklang steht.

Nachdem es uns möglich war die Sturmflutsicherung deutlich zu optimieren, streben wir punktuelle Öffnungszeiten, mittels mobiler Verkaufseinheit auf der Terrasse, in den Wintermonaten an. Für eine Saisonverlängerung sind weitere Investitionen notwendig.

Wir stehen mit Investoren in Verhandlungen, die sowohl die Instandhaltungs-/Renovierungsmaßnahmen als auch die Umsetzung neuer Ideen, wie den punktuellen Einsatz eines Foodtrucks in den Wintermonaten, ermöglichen würden. Solche Investitionen setzen natürlich eine langfristige Perspektive voraus, die uns der aktuelle Pachtvertrag leider nicht bietet.

Um auch Ihnen bestmögliche Planungssicherheit zu bieten, würden wir uns mit einer Erhöhung der Pacht auf 15.000,00 € (Jahrespacht) einverstanden erklären. In den letzten 6 Jahren lagen die Pachteinnahmen immer unter 10.000,00 €.

Darüber hinaus würden wir die Kosten für die Erneuerung der Elektroinstallationen übernehmen, die laut aktuellem Pachtvertrag von ihnen übernommen werden müssten.

Wir stehen nun ähnlich wie 2011, als wir uns auf das Teehaus beworben haben, an einem entscheidenden Wendepunkt.

Stillstand oder Fortschritt, das ist die entscheidende Frage. Im Rahmen der Dorferneuerung, möchten wir gerne der Erwartungshaltung unserer Gäste gerecht werden und auch unseren Mitarbeitern, insbesondere den Festangestellten, eine langfristige Perspektive bieten. Eine Weiterentwicklung und Renovierung des Sonnendecks ist unumgänglich, wenn wir unseren Umsatzzahlen treu bleiben wollen. Diese sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Und trotz des verregneten Sommers, wird es uns möglich sein, 2016 als das erfolgreichste Jahr des Sonnendecks abzuschließen.

Seit 2014 Jahr sind wir ein, von der IHK anerkannter, Ausbildungsbetrieb und unsere 1. Auszubildende hat in diesem Jahr erfolgreich die Prüfung zur Veranstaltungskauffrau absolviert. Gerne würden wir in den nächsten Jahren weiteren Personen eine Ausbildung zur/zum Veranstaltungskauffrau/-mann ermöglichen.

Ohne eine langfristige Perspektive, werden wir keine der geplanten und so dringend notwendigen Maßnahmen umsetzen können. Daher beantragen wir hiermit die vorzeitige Verlängerung unseres Pachtvertrages.

Mit sonnigen Grüßen,

Patricia & Mirko Thumann  
**Geschäftsführung**

Anlage 1: Übersicht Investitionskosten seitens North Shore GmbH  
Anlage 2: Entwurf Dachkonstruktion + Außenfassade Holzanbau

**Anlage 1:**

**geplante Investitionen 2017**

Austausch der Holzverkleidung	7500 €
Erneuerung der Dachkonstruktion	12000 €
Erneuerung der Dachauflage	4000 €
Erneuerung der Elektroinstallation	5000 €
Fassadenanstrich	3000 €
Reparatur Spielschiff + neue Strandmöbel	5000 €
Bar-/Küchenausstattung	3000 €
mobile Winterverkaufseinheit	15000 €
	<b>54500 €</b>